

Mit uns die Welt bewegen





Ich
trage von Anfang an
Verantwortung in diesem
Job. Meine Arbeit im Team
wird total geschätzt.

«Diese Ausbildung bietet mir eine umfassende Ausbildung mit erstklassigen Weiterbildungsmöglichkeiten. Speditionskaufmann ist ein Beruf mit viel Eigenverantwortung.

In meinem Betrieb haben wir es mit dem weltweiten Transport von Lebensmitteln zu tun. Wir sind zum Beispiel dafür verantwortlich, dass exotische Früchte frisch und reif rechtzeitig zum Verkauf an die grossen Schweizer Detailhändler geliefert werden. Und das in genügender Menge.

Da geht es dann nicht nur um den Transport an sich, sondern ich muss mich auch mit Lebensmittelgesetzen auskennen, die vorschreiben, unter welchen Bedingungen Lebensmittel gelagert und transportiert werden dürfen.»

Seit
ich in der Lehre bin,
weiss ich erst, wie Outfits
überhaupt in den Laden-
verkauf kommen.



«Immer spannend und manchmal auch ganz schön
aufregend geht es in diesem Beruf zu und her.
Das liebe ich. Es ist eine abwechslungsreiche
Ausbildung mit tollen Entwicklungsmöglichkeiten.
In meinem Lehrbetrieb lerne ich zum Beispiel,
wie coole Fashionkleider aus Paris rechtzeitig
zur neuen Herbstsaison in den Ladenverkauf
in unsere Stadt kommen. Wir organisieren den
Transport von Top Markenartikeln im
Textilbereich. Da gilt es auch, die perfekte
Verpackung für die Kleider zu finden, um sie zu
transportieren. Ein solcher Transport innerhalb
Europas findet zum Beispiel mit der Bahn
oder mit dem Lastwagen statt. Das planen
und organisieren wir jeden Tag, und
das in einem internationalen Arbeitsumfeld.»

In diesem Job kann ich jeden Tag meine Sprachkenntnisse in Englisch und in meiner Muttersprache Italienisch anwenden. Das macht mir Spass.



«Wer gerne an Openair Concerts geht oder in einen angesagten Club, weiss, dass Sound alles ist! Für diesen Sound braucht es Technik. In meiner Ausbildung habe ich mit Menschen zu tun, die solche Technik produzieren. Das sind unsere Auftraggeber, die oft in Asien ansässig sind. Sie geben uns den Auftrag, ihre elektronischen Waren zum Beispiel nach USA zum Kunden zu transportieren. Das ist meist ein Elektronik-grosshändler. Da bin ich also einerseits mit einem Kunden in Asien in Kontakt, der die Elektronik produziert und andererseits mit einem Kunden in den USA, der diese Elektronik vom Kunden in Asien kauft. Da ist rund um die Uhr immer was los! So kann es vorkommen, dass ich morgens mit einem Asiaten und nachmittags mit einem Amerikaner in telefonischem Kontakt stehe.»





In diesem Job treffe
ich jeden Tag schnelle
Entscheidungen.
Das gefällt mir!

«Der Beruf Speditions-
kauffrau ist nichts für
schwache Nerven. Ich
mache meine Lehre
am Flughafen. Ich bin
zusammen mit dem Team,
in dem ich arbeite, dafür
verantwortlich, dass bei
einem technischen Defekt
an einem Flugzeug, die
entsprechenden Ersatzteile in
kürzester Zeit am richtigen Ort

ankommen, damit das Flugzeug planmässig weiterfliegen kann.
Da stehen wir oft unter Zeitdruck und müssen rasch handeln.
Viele Dinge müssen gleichzeitig koordiniert werden. Hier spielen
auch versicherungstechnische Fragen eine wichtige Rolle, mit
denen ich mich in meiner Ausbildung auseinandersetze.»

Als Kaufmann/Kauffrau Internationale Speditionslogistik die Welt bewegen:

Der Weg zum/zur Kaufmann/Kauffrau Internationale Speditionslogistik ist vielseitig und faszinierend: In einer dreijährigen Lehre lernst Du, was es heisst, mit der ganzen Welt in Kontakt zu stehen und jeden Tag Fremdsprachen anzuwenden und Organisationstalent unter Beweis zu stellen.

In der Schule lernst Du die kaufmännischen Fächer wie zum Beispiel Rechnungswesen, Informatik, Betriebswirtschaft und Sprachen.

Im Lehrbetrieb übernimmst Du schnell Verantwortung und interessante Aufgaben. Dazu stehen Dir erfahrene PraxisausbilderInnen zur Seite, die Dich auf Deinem Weg zum Lehrabschluss begleiten und Dir das nötige berufliche Rüstzeug beibringen.

Das Fachwissen für die Branche Spedition lernst Du mit der Lernmethode «Blended Learning» (e-Learning Plattform). So kannst Du selber bestimmen, wann und wo Du lernen willst und bist trotzdem rund um die Uhr von Coaches betreut.

Mit diesem Beruf findest Du Anschluss an weiterführende Fachhochschulen, und Du hast spannende berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Luft



Wasser



Schiene



Strasse



Kurzinformation zur 3-jährigen Lehre:

Ausbildungsmodelle:

- Basis Grundbildung (B-Profil)
- Erweiterte Grundbildung (E-Profil)
- Erweiterte Grundbildung mit Berufsmatur (M-Profil)

Lernorte:

- Lehrbetrieb
- Berufsfachschule
- Überbetriebliche Kurse

Wenn Du ...

- kontaktfreudig und kommunikationsstark bist
- gerne am Computer arbeitest
- ein Zahlenflair hast
- entscheidungsfreudig, flexibel und schnell bist
- Organisationstalent hast
- gerne in einem internationalen Umfeld arbeitest und Fremdsprachen anwenden willst

... dann sollten wir uns kennenlernen.

Bewege mit uns die Welt und mache heute den ersten Schritt: Nimm Kontakt mit uns auf!

SPEDLOGSWISS

A man with short dark hair and a beard, wearing a black t-shirt and tan trousers, is smiling and holding a black and red racing bicycle. He is standing in front of a large white container with its double doors open. Inside the container, several other racing bicycles are stacked vertically. The background is a solid light orange color.

Ich bin
ein Sport- und IT-Freak
und arbeite gerne am Computer.
Beides kommt mir in meinem
Job zugute!

«In meinem Lehrbetrieb steht die neueste IT-Infrastruktur zur Verfügung. Das ist in meinem Beruf zentral. Wir organisieren Transporte von Sportartikeln wie zum Beispiel Rennvelos. Mit den modernsten Softwareprogrammen bin ich in der Lage, die Warentransporte auf der ganzen Welt zu überwachen, so dass ich jederzeit weiss, wo sich die Ware auf ihrem Weg zum Bestimmungsort gerade befindet. Ich kann entsprechend eingreifen und zwischen dem Auftraggeber und Kunden vermitteln, falls es Verzögerungen im Transport gibt.»

Seit ich in der
Lehre bin, weiss ich erst,
wie Outfits überhaupt in den
Ladenverkauf kommen.



«Immer spannend und manchmal auch ganz schön
aufregend geht es in diesem Beruf zu und her.
Das liebe ich. Es ist eine abwechslungsreiche
Ausbildung mit tollen Entwicklungsmöglichkeiten.
In meinem Lehrbetrieb lerne ich zum Beispiel,
wie coole Fashionkleider aus Paris rechtzeitig
zur neuen Herbstsaison in den Ladenverkauf
in unsere Stadt kommen. Wir organisieren den
Transport von Top Markenartikeln im
Textilbereich. Da gilt es auch, die perfekte
Verpackung für die Kleider zu finden, um sie zu
transportieren. Ein solcher Transport innerhalb
Europas findet zum Beispiel mit der Bahn
oder mit dem Lastwagen statt. Das planen
und organisieren wir jeden Tag, und
das in einem internationalen Arbeitsumfeld.»

Damit Produkte wie unsere Schweizer Schoggi auch am Ende der Welt gekauft werden können, braucht es viel Organisations-talent. Das ist meine Stärke und meine tägliche Herausforderung!



«Ware von A nach B zu transportieren ist spannend und faszinierend. Ich lerne in meiner Ausbildung zum Beispiel, wie Ware, die in der Schweiz produziert wird, nach Brasilien transportiert wird. Das ist ein weiter Weg und findet mit verschiedenen sogenannten Verkehrsträgern statt: Flugzeug, Bahn, Lastwagen oder Schiff. Die Ware wird in grosse Container verfrachtet und so mit einem Verkehrsträger oder gleich mehreren transportiert. Meine Aufgabe ist es, die geeigneten Container zu bestellen, den besten Verkehrsweg von der Schweiz nach Brasilien zu wählen und die Warensendung zolltechnisch korrekt abzuwickeln.»



Ich
liebe den täglichen
Kundenkontakt und dabei
faire und marktgerechte Preise
zu verhandeln. Da kann ich mein
Zahlenflair total
ausleben.

«Termine und Kosten im Griff zu haben sind in diesem Beruf ganz wichtig. Das begeistert mich. In meinem Lehrbetrieb haben wir mit vielen Auftraggebern aus der Designmöbelbranche zu tun, die Möbel herstellen und ganz unterschiedliche Wünsche haben. Sie wollen vor allem natürlich ihre Ware kostengünstig und schnell transportieren. Der Kunde auf der anderen Seite will seine Möbel sicher und in einem einwandfreien Zustand erhalten. Das braucht Fingerspitzengefühl und gute Marktkennntnisse. All das lerne ich in meiner Ausbildung.»

Mit uns die Welt bewegen

Weitere Informationen zur
kaufmännischen Lehre Internationale Speditionslogistik
findest Du unter: www.spedlogswiss.com



SPEDLOGSWISS
Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen
Elisabethenstrasse 44
Postfach, 4002 Basel
Telefon 061 205 98 00
office@spedlogswiss.com

SPEDLOGSWISS